Veranstalter dieser Reise:

travelteam GmbH
Lise-Meitner-Str. 2
79100 Freiburg
0761 - 556 559 29

info@biketeam-radreisen.de

EUROPA: ITALIEN

RENNRADREISE SIZILIEN: VON SYRAKUS DURCH DIE IBLEI-CANYONS ZUM ÄTNA

- Zwei wählbare Levels je Etappe
- Zahlreiche kulturelle Sehenswürdigkeiten, u.a. in Syrakus, Noto und Modica
- Umrundung des Vulkans Ätna
- Mediterrane Landschaften mit Zitronen- und Olivenhainen
- Bademöglichkeiten

Diese Radsportreise ermöglicht Ihnen Einblicke in jahrtausende alte Kulturen und faszinierende Vulkanlandschaften und bietet zwei Levels je Etappe. Sizilien, die Inselschönheit, war nie einsam, alle kamen irgendwann hierher: Phönizier, Griechen, Römer, Sarazenen, Normannen - und alle hinterließen kulturelle Relikte. Sie fahren, ausgehend von Syrakus, durch den barocken Süden Siziliens, bis Sie im Landesinneren das landschaftliche Highlight der Tour erreichen. Der Ätna, Europas höchster aktiver Vulkan, lässt sich auf dem Rennrad umrunden. Die Etappe ist eine sportliche Herausforderung. Nicht weniger spannend sind folgende Städte, UNESCO-Weltkulturerbe zu gutem Recht: Noto, Modica, Ragusa, Palazzolo Acreide mit seinen zahlreichen barocken Palazzi und Kirchen, Caltagirone und Piazza Armerina. Letztere ist bekannt für die "Villa del Casale" mit ihren römischen Bodenmosaiken. Für jede Etappe besteht die Wahl zwischen einer anspruchsvollen und einer etwas kürzeren Variante, sodass Sie je nach Tagesform entscheiden können, was Ihnen eher zusagt.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Individuelle Anreise

Individuelle Anreise nach Syrakus. Gerne sind wir Ihnen bei der Planung Ihrer Anreise behilflich. Sprechen Sie uns einfach an. Nach der Ankunft erhalten Sie ein kurzes Briefing und Ihre Fahrräder. In Syrakus lebt die Antike. Lohnenswert ist ein Spaziergang durch die Altstadtinsel Ortygia, wo der restaurierte Apollotempel, der Domplatz und die Kathedrale zur Besichtigung einladen. Im griechischen Theater werden noch heute Schauspiele und Konzerte aufgeführt; Brot und Spiele gab es im römischen Amphitheater. Wer sich nach Entspannung sehnt, nimmt ein Bad im Meer. 1 ÜN in Syrakus.

2. Reisetag: Von Syrakus nach Noto

Heute radeln Sie über das Iblei-Hochplateau. Zahlreiche Schluchten gestalten die Landschaft abwechslungsreich. Nachdem Sie Syrakus hinter sich gelassen haben, geht es bergauf zu den Climiti-Bergen, immer auf dem Bergkamm entlang. Kurz vor Sortino haben Sie gute Aussichten über die gesamte Ebene von Catania und auf den Vulkan Ätna, den Sie am siebten Reisetag umrunden. In Sortino beginnt eine rasante Abfahrt durch die Serpentinen des sogenannten „Fusco" ins Anapo-Tal. Danach geht es im abwechselndem Auf und Ab weiter zur Küste, bevor Sie die letzte anspruchsvolle Steigung zur Cavagrande del Cassibile in Angriff nehmen. Die erste Etappe endet in der Barockstadt Noto (1 ÜN). (kurze Variante: ca. 73km / 1200Hm; sonst ca. 129km / ca. 2215Hm)

3. Reisetag: Von Noto nach Palazzolo Acreide

Die heutige Etappe demonstriert die abwechslungsreiche Landschaft des Iblei-Hochplateaus und zwei Juwele barocker Baukunst: die Orte Modica und Ragusa Ibla. Nach der ersten Steigung erreichen Sie Noto Antica, den historischen Teil Notos, der bei einem Erdbeben von 1963 wie ein Kartenhaus in sich zusammenbrach. Danach geht es weiter nach Castelluccio, bevor die Abfahrt ins Tal beginnt. Um nach Modica zu gelangen, nehmen Sie einen weiteren Pass in Angriff. In Modica und in Raquse Ibla, warten Bauwerke mit meisterlicher barocker Architektur. Vergessen Sie nicht, in Modica die typische Bitterschokolade mit Peperoni-Geschmack zu testen. Die Etappe endet in Palazzolo Acreide. 1 ÜN in Palazzolo Acreide (lange Variante: ca. 120km / ca. 2550Hm, kurze Variante: ca. 88 km / ca. 2.180Hm).

4. Reisetag: Von Palazzolo Acreide nach Caltigirone

Auf Sizilien erstrecken sich zwei Bergketten: Im südöstlichen Teil die Monte Iblei, eingerahmt zwischen Caltagirone, der Tiefebene von Catania und dem Meer. Die Erhebungen sind zum größten Teil vulkanischen Ursprungs und zeichnen sich vor allem durch ihre stillen, von Flüssen und Bächen durchsetzten Landschaften, ihre Höhlen und smaragdgrünen Gewässer aus. Sie fahren in einem stetigen Auf und Ab zu den Erei-Bergen, einige Bergdörfer wie Cassaro, Ferla, Buccheri und Vizzini liegen auf dem Weg. Die Etappe endet in Caltagirone, der Hauptstadt des sizilianischen Keramikhandwerks (2 ÜN). (lange Variante: ca. 133km / ca. 2180Hm; kurze Variante: ca. 62km / ca. 920Hm)

5. Reisetag: Rundstrecke zur Villa Romana del Casale

Der Tag beginnt mit einer Abfahrt von Caltagirone auf wenig befahrenen Straßen Richtung Piazza Armerina. Es besteht die Möglichkeit, die Mosaike der Villa Romana del Casale zu besichtigen. Diese Villa wurde erst 1950 entdeckt und ist das einzige erhalten gebliebene Beispiel der vielfarbigen Bodenmosaike aus der römischen Zeit. Nach der Besichtigung Rückkehr mit dem Fahrrad nach Caltagirone. Bemerkenswert sind auch die großen Kaktusplantagen (Fico d'India). (Lange Variante 96km / 1650Hm; kurze Variante 60km / 1155Hm – ohne Villa Romana (kurzer Umweg zur Villa Romana möglich).

6. Reisetag: Von Caltagirone nach Nicolosi

Heute gibt es nur eine Variante. Nachdem Sie Caltagirone verlassen, geht es zuerst bergab ins Tal bevor die erste Steigung des Tages ins kleine Bergdorf Mineo beginnt. Von Mineo pedalen Sie weiter nach Militello, eine kleine Stadt mit einem interessanten barocken Stadtzentrum. Danach in die Ebene von Catania mit vielen Zitrusplantagen Richtung Vulkan Ätna, der heute den ganzen Tag majestätisch im Blickfeld liegt. Mit etwas Glück bei guter Sicht, sehen Sie heute schon die Rauchwolken aus den Gipfelkratern aufsteigen. Ab Paternò geht es bergauf bis Nicolosi (2 ÜN), am Hang des Ätna, wo die heutge Etappe endet. (ca. 107km / 1560Hm)

7. Reisetag: Rund um den Ätna

Die heutige Königsetappe, die Umrundung des Ätna, ist das Highlight einer jeden Rennradtour in Sizilien und ist selbst für ambitionierte Radsportler eine Herausforderung. Durch weitläufige, schwarze Lavafelder nagt das letzte Stück des ersten Anstiegs knapp an der Zweitausendermarke. Wir bieten zwei Varianten an: Bei der langen Tour werden ca. dreieinhalbtausend Höhenmeter auf einer Distanz von 150 km überwunden. Wem das zu knackig ist, verkürzt die Runde an der Nordseite des Vulkans und spart sich somit etwa 1170 Höhenmeter. Beide Varianten starten und enden in Nicolosi. (lange Variante: ca. 150km / ca. 3550Hm, kurze Variante: ca. 50km / ca. 1535Hm)

8. Reisetag: Individuelle Abreise

Nach dem Frühstück treten Sie Ihre individuelle Heimreise an oder verlängern Ihre Reise um ein paar Tage, denn in Sizilien gibt es noch viel mehr zu sehen.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.09.2024*	30.11.2024	✗	860 €
01.02.2025*	30.06.2025	✗	890 €
01.07.2025*	31.08.2025	✔	1.010 €
01.09.2025*	30.11.2025	✔	890 €
Basispreis Personen			890 €

* = Anreisetag täglich / bei Saisonüberschneidungen anteilige Berechnung des Reisepreises

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 5 Übernachtungen mit Frühstück in 3-4-Sterne Hotels
- 2 Übernachtungen in B&Bs in Caltagirone und Valguarnera
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Kartenmaterial und GPS-Tracks
- Telefonische Erreichbarkeit (deutsch oder englisch)

ZUSATZLEISTUNGEN

- Garmin Navi mit aufgespielten Routen (25 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Flug (gerne machen wir Ihnen ein Angebot)
- Flughafentransfers
- Mittag- und Abendessen
- Getränke
- Radmiete
- Eintrittsgelder
- Trinkgelder
- Kurtaxe (je Übernachtung ca. 1-3 Euro p.P.)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- abc

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.